

**Herzlich Willkommen
beim
Hamburger
Gründer:innentag 2024**



„Erfolgreiche Gründerinnen mit Migrationshintergrund: Herausforderungen und Erfolgsgeschichten“

Hamburg, den 13. September 2024



„Erfolgreiche Gründerinnen mit Migrationshintergrund: Herausforderungen und Erfolgsgeschichten“

Das erwartet Sie:

- Über ASM e.V.
- Das Projekt „MiFeB“ und unsere Unterstützungsangebote
- Herausforderungen beim Schritt in die Selbstständigkeit
- Erste Schritte in die Selbstständigkeit
- UoG e.V. Vortrag: Gründung im Nebenerwerb als „sichere“ Alternative?
- Interview mit den Gründerinnen von der Empowerment Agentur für Frauen „HerEnergy“
- Fragen und Austausch



„Erfolgreiche Gründerinnen mit Migrationshintergrund: Herausforderungen und Erfolgsgeschichten“

Über ASM

ASM ist ein gemeinnütziger Verein, der von Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund gegründet wurde und **migrantische kleine und mittlere Unternehmen unterstützt:**

- ❖ bei der Existenzgründung und
- ❖ bei der dualen Ausbildung
- ❖ bei der Einstellung von Fachkräften mit Mgh

Wir sind 27 Mitarbeiter*innen (22 mit Einwanderungsgeschichte, 8 Sprachen für Erstgespräche)

Unsere Arbeit setzen wir durch öffentlich geförderte Projekte oder Spenden um.

Das Projekt „Migrant Female Business (MiFeB) - 01.09.2023 bis zum 31.12.2024

- Unterstützungs- und Begleitangebote für Gründerinnen mit Migrationshintergrund (Mgh)
- Ziel: Steigerung des Anteils selbstständiger Frauen mit MgH in Hamburg
- Durchführung in Zusammenarbeit mit der Hamburger Existenzgründungsinitiative (hei.)

Informieren und beraten

- **Individuelle Beratung:** Beantwortung von Fragen, Klärung des Vorhabens /Unterstützungsbedarfs, Erstellung eines Plans
- **Informationsveranstaltungen:** Möglichkeiten und Vorteile einer Unternehmensgründung/ Motivation und Stärkung
- **Workshops:** „Entwicklung des Geschäftsmodells“

Vertiefen und begleiten

- **Businessplan-Betreuung:** Begleitung durch den gesamten Prozess
- **Netzwerktreffen:** wertvolle Kontakte, gegenseitige Unterstützung
- **Pitch-Veranstaltung:** Ende 2024 mit 10 erfolgreichen Gründerinnen

Mit welchen Herausforderungen sind Gründerinnen mit Mgh konfrontiert?

- **Sprachliche Barrieren:** Kommunikationsschwierigkeiten, Missverständnisse und Fehlinterpretationen
- **Kulturelle Unterschiede:** Unterschiedliche Geschäftspraktiken und Etikette / Anpassung an neue Marktanforderungen
- **Bürokratische Hürden:** Komplexe rechtliche und steuerliche Anforderungen & Langwierige Genehmigungsverfahren
- **Fehlende Unterstützung:** Mangel an finanzieller Unterstützung und Förderprogrammen & Geringe Beratungsmöglichkeiten
- **Mangelndes Netzwerk:** Begrenzte Kontakte zu Geschäftspartnern und Mentoren & Wenige Netzwerkveranstaltungen
- **Fehlende Vorbilder:** Mangel an sichtbaren, erfolgreichen Unternehmerinnen - Wenig inspirierende Geschichten und Erfolgsbeispiele





„Erfolgreiche Gründerinnen mit Migrationshintergrund: Herausforderungen und Erfolgsgeschichten“

Wie können die Herausforderungen gemeistert werden?

Lassen Sie sich beraten...

In Hamburg gibt es das Netzwerk hei. sowie verschiedene Organisationen, Vereine, Firmen, die Sie beraten können.

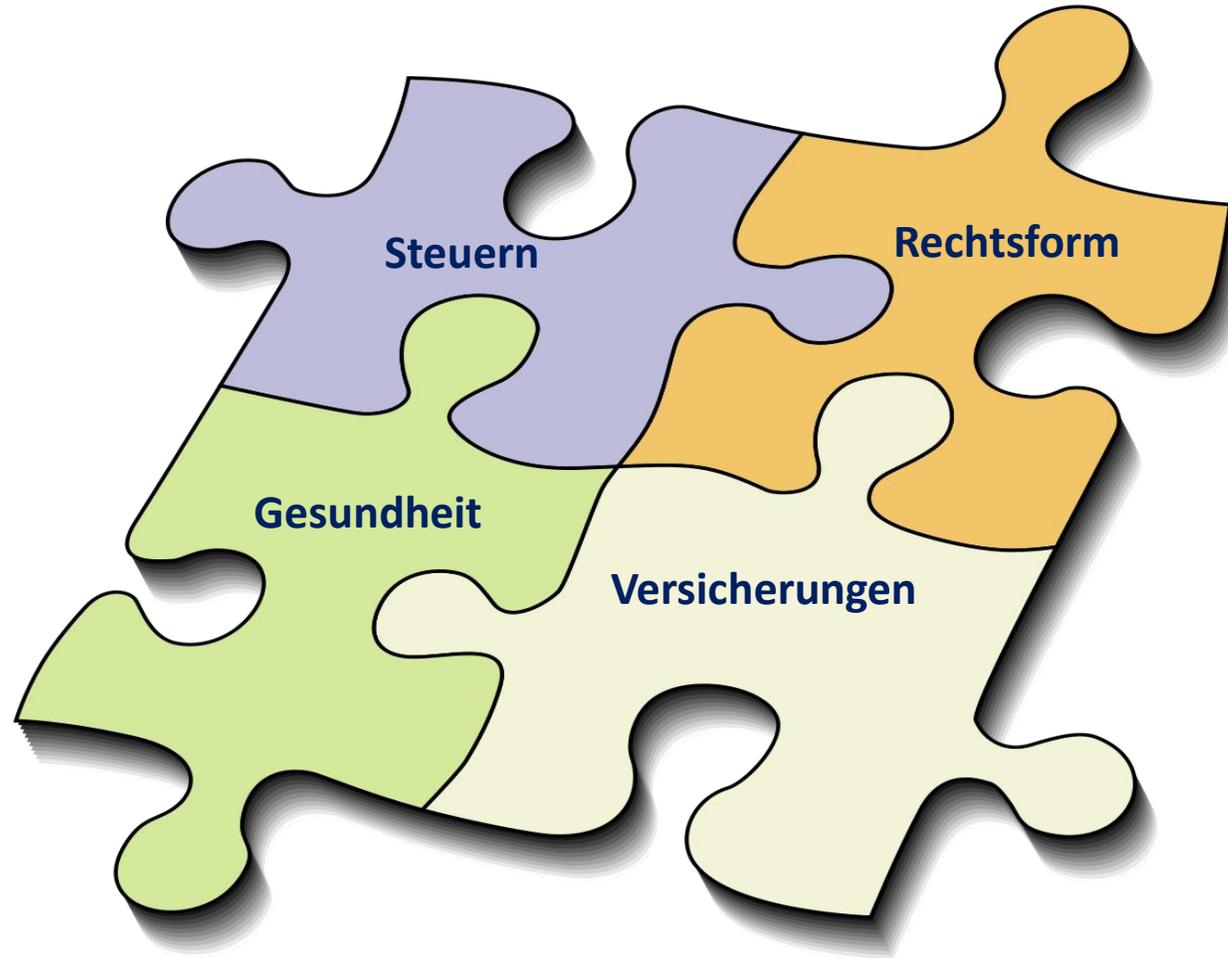
Teilnahme an Sprachkursen und interkulturellen Trainings

Unterstützung durch Netzwerkveranstaltungen und Förderprogramme für Gründerinnen

Nutzen Sie die Chance!!!



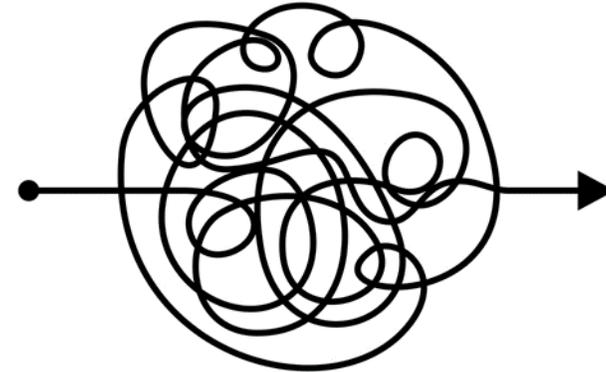
Die selbstständige Tätigkeit ist in ein Wirtschaftssystem eingebettet



**und Sie übernehmen
Verantwortung !**

Welche Fragen müssen vorab geklärt werden?

- ✓ Erlaubnis zur Tätigkeit/Beruf
- ✓ Aufenthaltstitel
- ✓ Rechtsform des zu gründenden Unternehmens
- ✓ Anmeldung (Gewerbe, Freiberuflichkeit)
- ✓ Steuernummer (steuerliche Erfassung)
- ✓ Versicherungen: Was muss? Was kann?
Krankenversicherung, Rentenversicherung, Unfallversicherung,
betriebliche Versicherungen
- ✓ Kammerzugehörigkeit, Berufsverband
- ✓ Businessplan (bei Förderung oder Krediten, bei Leistungsbezug oder
einfach für die eigene Planung)



Bei allem gilt: Schritt für Schritt vorgehen und Informationen einholen.

Die ersten 4 Schritte, die Sie beim Anmelden beachten sollten:

Gewerbliche Tätigkeit
Gewerbeanmeldung beim Gewerbeamt
(Bezirksamt) 20 €

Freiberufliche Tätigkeit
Anmeldung beim Finanzamt mit Konzept



Schritt 1: Anmeldung beim Finanzamt



Schritt 2: Anmeldung bei der Krankenkasse



Schritt 3: Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft



Schritt 4: Anmeldung beim Berufsverband, bei der Kammer etc.



Rechtsform – freiberuflich oder gewerblich

Vor- und Nachteile für die eigene Geschäftsidee prüfen

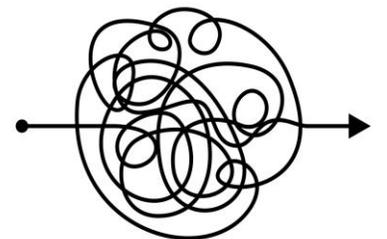
<https://gruenderplattform.de/rechtsformen>

Steuern

- ✓ Einkommenssteuer zahlen alle auf das Einkommen
- ✓ Umsatzsteuer /Mehrwertsteuer (19% oder 7%) zahlen alle, die mehr als 22.000 € Umsatz im Jahr erreichen
- ✓ Gewerbesteuer zahlen alle, die Gewerbe haben und über 24.500 € Gewinn im Jahr erzielen
- ✓ Körperschaftssteuer (15 %) zahlen Kapitalgesellschaften, Genossenschaften, Vereine
- ✓ Lohnsteuer zahlen alle, die Angestellte haben

<https://www.vr.de/firmenkunden/unternehmensziele/existenzgruendung/steuern-selbststaendig.html>

Welche Rechtsform soll ich wählen?



Versicherungen

- ✓ **Krankenversicherung ist Pflicht!** Aktueller Beitrag 14,6 % + Zusatzbeitrag 1,7 %. Monatlicher Mindestbeitrag ca. 217,00 & Höchstbeitrag ca. 958,00
- ✓ **Rentenversicherung ist freiwillig, aber nicht für alle Berufe/Tätigkeiten.** Beitrag: ca. 18,6 %. Monatlicher Mindestbeitrag ca. 100,07 & Höchstbeitrag ca. 1.404,30

Welche Versicherungen darüber hinaus?

- ✓ Betriebshaftpflichtversicherung
- Berufsunfähigkeitsversicherung
- ✓ Unfallversicherung
- Rechtsschutzversicherung

Links & Empfehlungen

Wir gründen in Deutschland:

<https://www.wir-gruenden-in-deutschland.de/>

Mehrsprachig, Informationen zu Aufenthaltstiteln, Gründung und Unternehmensfestigung, Glossar zu Gründungsfachbegriffen, Berufe Lexikon, Beratungsnetzwerk

Gründerplattform:

<https://gruenderplattform.de/>

Gründungswerkstatt:

<https://hamburg.uwd.de/web/uwd/start>

Steuern in Deutschland einfach erklärt:

<https://www.youtube.com/watch?v=ghJhy40yCfM>

Mehrwertsteuer einfach erklärt:

<https://www.youtube.com/watch?v=AOAn1NxwmUk>

Lohn- und Einkommenssteuerrechner:

<https://www.bmf-steuerrechner.de/ekst/eingabeformekst.xhtml>

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !



Kontaktdaten:

Aikaterini Koletsou, Existenzgründungsberaterin

Tel: 040-3803817-24

aikaterini.koletsou@asm-hh.de

Arbeitsgemeinschaft selbstständiger Migranten e.V. (ASM)

Schauenburgerstr. 49

20095 Hamburg

040 3803817-31

Weitere Informationen unter: <https://www.asm-hh.de/> und <https://www.asm-hh.de/my-female-business>

Gründung im Nebenerwerb als „sichere“ Alternative?

Hamburg, den 13. September 2024

Das Projekt „LokalAktiv“ wird von der Europäischen Union und von der Freien und Hansestadt Hamburg finanziert.



Kofinanziert von der
EUROPÄISCHEN UNION



Hamburg

Unternehmer ohne Grenzen e.V.

Unternehmer ohne Grenzen e.V. wurde im Jahr 2000 von Unternehmerinnen und Unternehmern unterschiedlicher Nationalitäten und Branchen als Plattform zum gegenseitigen Austausch gegründet und führt als anerkannter Projektträger seit über 20 Jahren erfolgreich Projekte in den Bereichen Existenzgründung und Betriebsberatung sowie Qualifizierung, Bildung und Elternarbeit durch.

Die Arbeit des Vereins konzentriert sich auf die Stärkung der lokalen Wirtschaft, die Förderung von Existenzgründungen, insbesondere von Personen mit Migrationshintergrund, sowie die Partizipation von Frauen am Wirtschaftsleben.



Qualifizierung & Vernetzung

Das ESF Plus-Projekt LokalAktiv bietet ein mehrsprachiges Unterstützungsangebot für Inhaber:innen von kleinen und mittleren Unternehmen und ihre Beschäftigten, Selbstständige sowie Existenzgründer:innen:

- Qualifizierungs- und Beratungsangebote für Betriebsinhaber:innen
- Mitarbeiterschulungen
- Coaching von Unternehmensgründer:innen
- Ökonomisches Quartiersmanagement

Projektgebiete:

Jenfeld-Zentrum, Billstedt Zentrum,
Eidelstedt-Mitte, Schnelsen, Groß-Borstel
Harburger Innenstadt/Eißendorf-Ost,
Wilstorf-Reeseberg, Osdorfer Born/Lurup
und Lurup

Gründung im Nebenerwerb als „sichere“ Alternative?

- „Frauen gründen häufiger im Nebenerwerb“ (kfw.de)
- „bei den von Frauen gegründeten Einzelunternehmen machen die Nebenerwerbsbetriebe mehr als zwei Drittel aller Neuanmeldungen aus...“
<https://www.innovative-frauen-im-fokus.de>
- Was bedeutet Gründung im Nebenerwerb?



Gründung bzw. Selbständigkeit im Nebenerwerb

Bedeutung:

- Keine klare Definition
- Grundsätzlich wird bei einer Tätigkeit im Nebenerwerb davon ausgegangen, dass eine Haupttätigkeit ausgeübt wird.
- Die Haupttätigkeit kann im Angestelltenverhältnis oder als Beamter ausgeübt werden.
- Auch die Tätigkeit als Hausfrau/-mann, als Studierender/Schüler/in, als Arbeitslose/r und als Rentner/in kann als Haupttätigkeit gelten.
- Bezieht sich nicht unbedingt aufs Einkommen
- Relevant für die Finanzbehörden, Sozialversicherungsträger oder Förderprogramme



Vorteile der Gründung im Nebenerwerb

- Finanzielle Sicherheit durch die hauptberufliche Tätigkeit, weniger Erfolgsdruck
- Vorsichtig Testen der Idee, um evtl. sich später in die hauptberufliche Selbständigkeit zu wechseln
- Evtl. geringere Kosten, geringeres Risiko auch bei Ausfall
- Sich Zeit lassen, langsam Vorgehen, sich langsam „herantasten“
- Bei Erfolg, höhere Gesamteinkommen.



Nachteile der Gründung im Nebenerwerb

- Nimmt zusätzliche Zeit und Energie in Anspruch. Weniger Zeit für Familie und Sozialer Umfeld.
- Muss gründlich überlegt sein, ob genügend Kraft und Zeit für die Nebenberufliche Selbständigkeit vorhanden ist.
- Evtl. langsamere Etablierung auf dem Markt, durch mangelnde Zeit und Kraft im Vergleich zur hauptberuflichen Selbständigkeit
- Evtl. negative Bewertung von potenziellen Kunden, Geschäftspartnern, Lieferanten.
- Geringere Flexibilität bzw. Kundenorientierung wegen fehlender Zeit.
- Evtl. Querfinanzierung durch die hauptberufliche Tätigkeit bzw. wenige Fördermöglichkeiten



Schritte zur erfolgreichen Selbstständigkeit im Nebenerwerb

- Arbeitsvertrag nach Nebentätigkeitsklausel überprüfen, evtl. Absprache mit dem Arbeitsgeber bzw. Einwilligung der nebenberuflichen Selbstständigkeit
- Selbstständigkeit bei der Krankenkasse melden und klären, ob zusätzliche Beiträge fällig sind.
- Je nach Status (Angestellte, Beamte, Student, Elterngeld, Arbeitslos) die Besonderheiten überprüfen
- Notwendigkeit/Pflicht anderer Versicherung wie RV, UV, BG etc. überprüfen
- Die Einkünfte aus der Selbstständigkeit werden versteuert.
- Alle weiteren Schritte wie bei hauptberuflicher Selbstständigkeit!



Kontakt und weitere Informationen



Gründungs- und Betriebsberaterin
Gülhan Akbaht-Blessing
E-Mail: g.akbaht@uog-ev.de
Tel.: 040 87 60 45 25

Weitere Informationen unter: www.uog-ev.de oder www.lokal-aktiv.org

Danke für die Aufmerksamkeit!
Weitere Informationen unter:

www.uog-ev.de

oder

www.lokal-aktiv.org



Kofinanziert von der
EUROPÄISCHEN UNION

**Interview mit den Gründerinnen von die Empowerment Agentur für Frauen „HerEnergy“
Thouraya Kefi & Wanda Schulemann**





Ihre & eure Meinung ist uns wichtig!

Wir freuen uns [hier](#) über Feed
Back.

Oder direkt auf der Webseite
www.gruendertag.hamburg .

